Volume 4(11) 2018

Die Orchidee

Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643



Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. V.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland

E-Mail: dog@orchidee.de
Fon: 06127 7057704
Fax: 06127 920329
www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen
Ausgabedatum: 09.08.2018
Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth

Vol. 4, Nummer 11, 2018

Inhalt:

***Arundina graminifolia* (D. Don) Hochr. forma *alba*, eine interessante Farbform einer sehr variablen Art aus Vietnam**

Nguyen Hoang TUAN, Olaf GRUSS, Chu Xuan CANH und Nguyen Cong ANH 76 – 81

Titelbild: *Arundina graminifolia* f. *alba* Foto/photo: N. C. Anh

ISSN-Internet 2366-0643

TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Arundina graminifolia (D. Don) Hochr. f. *alba*, eine interessante Farbform einer sehr variablen Art aus Vietnam

Key words: *Arundina graminifolia, Ar. graminifolia* f. *alba, Ar. graminifolia* ssp. *caespitosa*

Abstract: A new colourform of *Arundina graminifolia* with white flowers is described officially.



Nguyen Hoang Tuan
Hanoi University of Pharmacy, 15 Le Thanh Tong, Hoan Kiem, Hanoi, Vietnam
E-Mail: tuandl50@yahoo.com



Olaf Gruß
In der Au 48,
83224 Grassau,
Deutschland
E-Mail: a-o.gruss@t-online.de



Chu Xuan Canh
92 Thanh Nhan Street, Hai Ba Trung District, Hanoi, Vietnam
E-Mail: cxcanh@gmail.com



Nguyen Cong Anh
Te Xang Halfboarding school for ethnic minority, Tu Mo Rong District Kon Tum Province
E-Mail: congan-hkt2013@gmail.com

Die Gattung *Arundina* umfasst nach heutiger Einschätzung nur eine einzige Art, die aber unter vielen verschiedenen Namen beschrieben wurde. *Arundina graminifolia, a*uch Bambusorchidee genannt, hat ein Verbreitungsgebiet von Sri Lanka, Indien, Nepal über China, Thailand, Vietnam, Malaysia, Singapur bis zu den Ryukyu-Inseln, Indonesien, Philippinen und Neuguinea. Dazu gibt es heute ausgewilderte Bestände in Réunion, Französisch-Polynesien, auf den Westindischen Inseln, Panama und Hawaii.

Wegen des großen Verbreitungsgebietes und der Vielgestaltigkeit von *Arundina graminifolia* kam es zu Beschreibungen unter verschiedenen Namen, wie z. B. *Arundina bambusifolia, Ar. chinensis, Ar. densa, Ar. densiflora, Ar. maculata, Ar. meyenii, Ar. philippii, Ar. pulchella, Ar. pulchra, Ar. sanderiana* und *Ar. speciosa.* Urprünglich wurde die Art als *Bletia graminifolia* D. Don; Prodromus Florae Nepalensis **29**, 1825, beschrieben. Im gleichen Jahr begründete zwar BLUME die Gattung *Arundina* (*Arundina* Blume; Bijdragen tot de Flora van Nederlandsch Indië **8**: 401, 1825), aber es dauerte bis 1910 – bis die Umkombination der Art zu *Arundina graminifolia* (D. Don) Hochr.; Bulletin of the New York Botanical Garden **6**: 270, 1910, erfolgte und offiziell anerkannt wurde.

Die terrestrisch wachsende Pflanze mit riedgrasartigen Trieben von 70 cm bis fast 2 m Höhe bildet am Standort große Pflanzenbüschel aus. Ihre Blätter sind 9 – 20 cm lang, 1,0 – 1,5 cm breit, lanzettlich und vorn zugespitzt. Die Art entwickelt im Sommer und bis zum Herbst ansehnliche endständige Blütenstände mit zehn oder mehr Blüten, die sich nacheinander öffnen; bis zu drei können gleichzeitig geöffnet sein. Die Blüten haben einen Durchmesser von 5 – 8 cm und sind rosaviolett bis weiß mit purpurfarbener Lippe.

Die Pflanze wächst häufig an Straßenrändern, aber auch an den Ufern von Bächen oder teils auf Felsen im Wasser, sodass ihre Wurzeln fast im Wasser stehen.

2007 beschrieb Leonid AVERYANOV eine kleinwüchsige Art der Gattung aus Vietnam als *Arundina caespitosa* Aver.; Taiwania **52**(4): 289 – 292, 2007. Sie wurde sieben Jahre später zu *Arundina graminifolia* subsp. *caespitosa* (Aver.) H. A. Pedersen et Schuit.; Malesian Orchid Journal **13**: 77, 2014, reduziert. Diese Pflanze unterscheidet sich von der typischen *Arundina graminifolia* durch den kleineren Wuchs in allen Teilen, durch die kompakte rasenbildende Wuchsform, durch die glänzenden dunkelgrünen Blätter mit linealischer Spreite und durch die kleinen hellvioletten Blüten.

Neben den Klonen der typischen Art mit violett gefärbten Blüten wurden aber auch reinweiße und recht blass gefärbte Klone gefunden, die teilweise als »semialba« bezeichnet wurden.

Um die reinweiße Farbform von der typischen Form abzugrenzen, erscheint es sinnvoll, sie offiziell zu beschreiben.



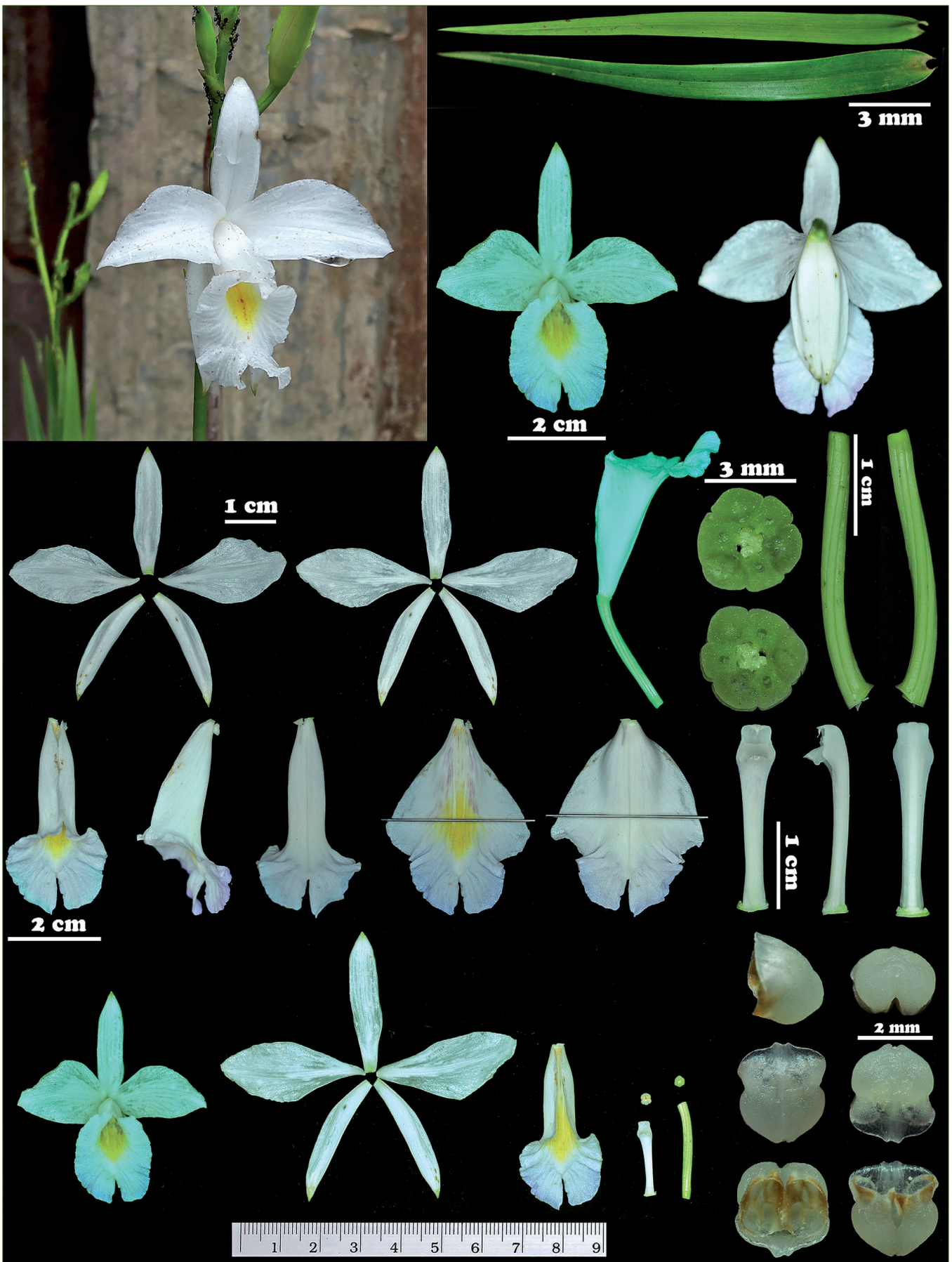




1. *Arundina graminifolia*, forma typica und forma *alba* Foto: N. C. Anh

2. *Arundina graminifolia,* auch als »semialba« bezeichnet Foto: O. Gruß

3. *Arundina graminifolia* subsp. *caespitosa* Foto: L. Averyanov



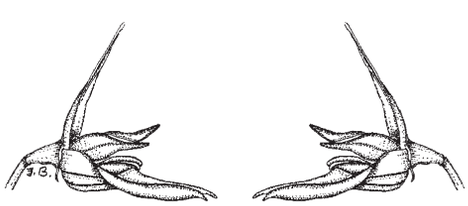
4. *Arundina graminifolia* f. *alba* zusammengestellt von N. H. Tuan

Arundina graminifolia (D. Don) Hochr. f. *alba* N. H. Tuan et O. Gruss f. nov.

Diagnosis: The new forma corresponds to the typical forma, *Arundina graminifolia* (D. Don) Hochr., Bulletin of the New York Botanical Garden **6**: 270, 1910, but differs in the colour of the flowers. The sepals and petals are white, the lip is white with a yellow spot at the base.
Type: South Vietnam, Province Kon Tum, Tu Mo Rông District, s. l., coll. Nguyen Hoang TUAN & Chu Xuan CANH, ex cult., leg. Nguyen Hoang TUAN, Hanoi, 13.04.2018 (Holotypus HNU/N^{0} N. H. Tuan 013)

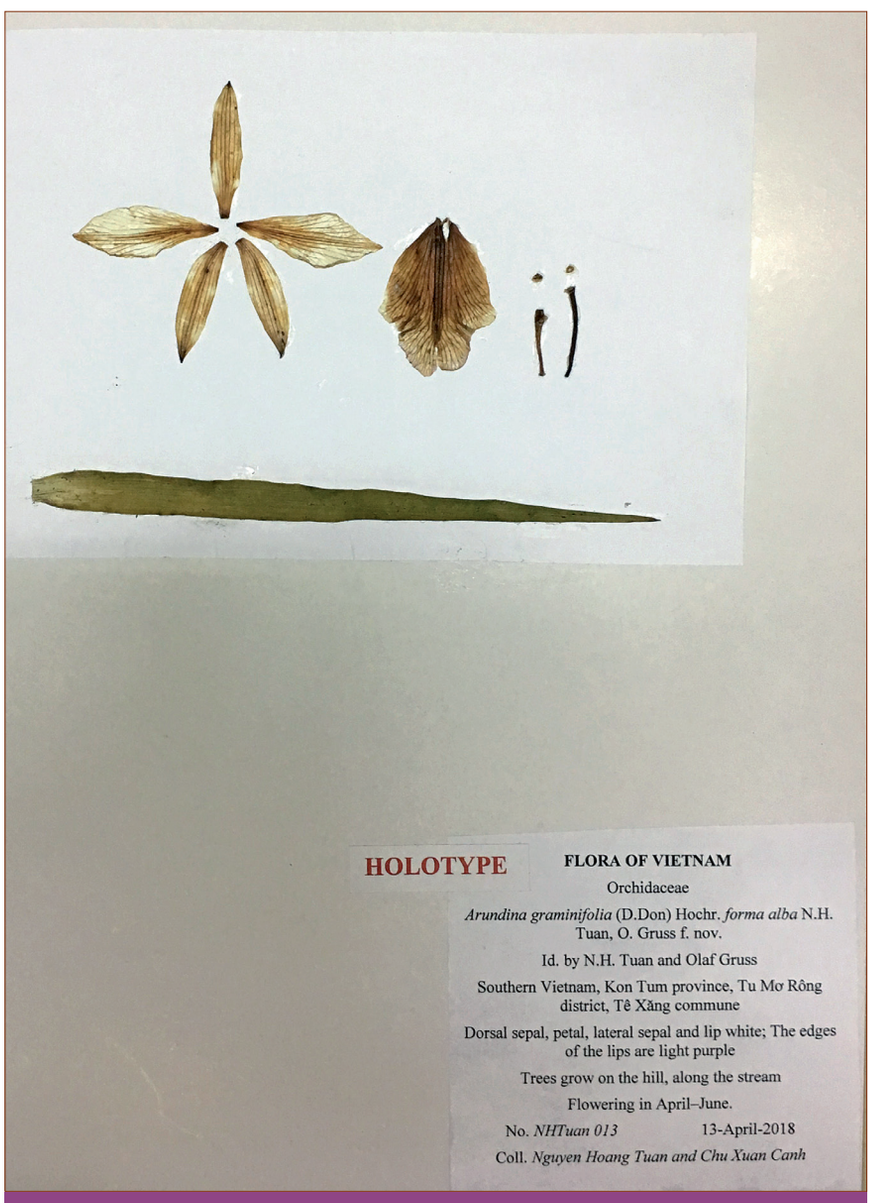
Diagnose (Übersetzung): Die neue Form entspricht der typischen *Arundina graminifolia* (D. Don) Hochr., Bulletin of the New York Botanical Garden **6**: 270, 1910, unterscheidet sich aber durch die Färbung der Blüten. Ihre Sepalen und Petalen sind weiß, die Lippe ist ebenfalls weiß mit einem gelben Fleck an der Basis.
Typus: Südvietnam, Provinz Kon Tum, Tu Mo Rông Distrikt, ohne genaue Ortsangaben, gesammelt durch Nguyen Hoang TUAN und Chu Xuan CANH; Typusbeleg aus der Kultur bei Nguyen Hoang TUAN, Hanoi; von ihm hinterlegt am 13.04.2018 (Holotypus HNU /N^{0} N. H. Tuan 013) im Herbarium der Universität Hanoi.

Die neue Farbform wurde in Blüte zwischen April und Juni gefunden.





5. *Arundina graminifolia,* auch als »semialba« bezeichnet Foto: O. Gruß



6. *Arundina graminifolia* f. *alba*, Herbarbeleg (Holotypus 2018)